

Geschäftsbericht 2006 der VKB Sektion Zürich

Die **Mitgliederwerbung** wurde während dem gesamten Jahr 2006 gestaffelt und mit gutem Erfolg durchgeführt. Insbesondere an der ETH Zürich sowie an den drei Forschungsanstalten (PSI, Empa, Eawag) konnten weit über 100 Neumitglieder gewonnen werden, so dass die Sektion Zürich – nach altersbedingten Austritten – wiederum gut 1000 Mitglieder zählt.

Die Werbung wird 2007 fortgesetzt.

Auch in den westschweizerischen Forschungsanstalten von Agroscope (in Changins und im Wallis) wurde im November zusammen mit dem dortigen Verbindungsmann eine Mitgliederwerbung realisiert.

Dank der Initiative und des Einsatzes unseres Verbindungsmannes an der EPFL, Prof. Philippe Thalmann, konnte an der EPFL eine neue Sektion gegründet werden: Ein erster Werbeanlass wurde am 28. November 2006 durchgeführt. Der Direktor der PUBLICA, Herr Werner Hertzog, referierte über die Revision des PUBLICA-Gesetzes und den damit verbundenen Übergang vom Leistungs- zum Beitragsprimat. Über 100 Kaderangehörige der EPFL besuchten die Informationsveranstaltung. Am 24. Januar 2007 konnte dann an der ETH Lausanne die neue „section EPFL“ gegründet werden, an der auch Mitglieder der Geschäftsleitung des Zentralvorstands teilnahmen und der Zentralpräsident eine Gruss- und Glückwunschschaft – auch von der Sektion Zürich – überbrachte.

An den vier **Vorstandssitzungen** der Sektion Zürich wurden u.a. folgende Themen behandelt:

- Implementierung des neuen Lohnsystems im ETH-Bereich
- Vernehmlassungen bzw. Ämterkonsultationen zur sog. „Whistleblowing Verordnung“ (vgl. unter „ETH-Rat und ETH-Bereich“, Abschnitt 1.7: Meldestelle zu rechtlich und ethisch unkorrektem Verhalten)
- Teilrevision Umstrukturierungsvereinbarung und PVO ETH-Bereich
- Ämterkonsultation zur Teilrevision Verordnung ETH-Bereich
- Ämterkonsultation zu den Weisungen über die Risiko- und Versicherungspolitik der ETH und der Forschungsanstalten
- Führungsprobleme Landesmuseum; Teilnahme an Aussprache mit Personalvertretern SLM
- Vollzug Reorganisation WSL
- Abschluss Umstrukturierungen bei den Landwirtschaftlichen Forschungsanstalten Agroscope.

Solche Umstrukturierungen und Neuausrichtungen von Institutionen des Bundes in- und ausserhalb des ETH-Bereiches bilden Herausforderungen an die Führungskräfte und das Kader, welche diese zu vollziehen und gegenüber ihren Mitarbeitenden zu vertreten haben. Sie sind nie konfliktfrei. Frühzeitige Gespräche und der Einbezug der Mitarbeitenden aller Stufen sind unerlässlich für ihr gutes Gelingen. Die VKB konnte auch im Berichtsjahr solche Reorganisationsen aktiv begleiten und so zu einem positiven, sozialpartnerschaftlichen Verhältnis beitragen.

In diesem Zusammenhang erscheint uns von grosser Bedeutung, dass der ETH-Bereich die sehr bedauerlichen Abbaumassnahmen in der allgemeinen Bundesverwaltung nicht ohne gute Gründe und unbesehen übernimmt. In diesem Zusammenhang zitieren wir aus unserer Stellungnahme im Rahmen der Konsultation zu den vorgesehenen Teilrevisionen von Absichtserklärung und der Umstrukturierungsvereinbarung im ETH-Bereich:

„Wegen der Autonomie des ETH-Bereiches ist es nach unserer Ansicht nicht zwingend, die entsprechenden Regelungen im Sozialplan der allgemeinen Bundesverwaltung zu übernehmen.“

An der **Generalversammlung** vom 6. Dezember 2006 an der ETH Zürich überbrachte Präsident Peter Büttiker die Grussbotschaft des Zentralvorstandes der VKB in Bern.

Im Vorstand der Sektion Zürich sind folgende Mutationen zu verzeichnen:

Madeleine Heim (Empa) verlässt den Vorstand wegen Arbeitsüberlastung. Für sie und für den bereits auf Ende 2005 aus dem Vorstand zurückgetretenen **Dr. Jürg Grunder** (Agroscope Wädenswil, er ist aus dem Bundesdienst ausgetreten) wurden von den Anwesenden einstimmig folgende beiden neuen Vorstandsmitglieder gewählt: **Heidi Leutwyler** (Empa) und lic.phil. | **Hugo Bretscher** (ETH Zürich). Präsident Prof. Eduard Kissling verdankte den beiden zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern ihre kollegiale und konstruktive Mitarbeit und wünschte den neuen Vorstandsmitgliedern viel Erfolg.

Das traditionelle **Mitgliedertreffen** fand am 20. September 2006 an der Eawag in Dübendorf statt.

Nach Vorstellung der Eawag durch den neuen Verbindungsmann Dr. Hans-Peter Kohler referierte Michel Berg über die „Lösung der Arsenproblematik in Vietnam“. Anschliessend führte Dr. Herbert Güttinger die anwesenden gut 30 Personen durch den Eawag-Neubau „Forum Chriesbach“ und stellte dessen Konzept als „Nullenergiehaus“ vor. Das Treffen fand seinen Abschluss beim gemeinsamen Abendessen im „aQa“, dem neuen Personalrestaurant der Eawag.

Das Treffen der **Verbindungsleute** wurde am 4. Oktober 2006 im Sammlungszentrum des Schweizerischen Landesmuseum (SLM) in Affoltern a.A. durchgeführt. Nach der Besichtigung des Sammlungszentrums SLM fand die Geschäftssitzung statt, an der wie immer aktuelle Informationen ausgetauscht werden konnten. Am Treffen nahmen 13 Teilnehmer teil (5 Entschuldigungen); praktisch alle Vorstandsmitglieder waren ebenfalls anwesend. Auch hier trafen sich die Teilnehmenden anschliessend zu einem gemeinsamen Essen.

Bei den Verbindungsleuten waren im Jahr 2006 folgende Mutationen zu verzeichnen:

- **Dr. Roger Fehr** ist neu für Agroscope Wädenswil (Nachfolger von Vorstandsmitglied **Jürg Grunder** der in den kantonalen Dienst übertreten ist)
- **Dr. Margarete Keck** ist neu für Agroscope Reckenholz (Nachfolgerin von **Dusan Nosal**, der den Bundesdienst verlassen hat)
- **Dr. Hans-Peter Kohler** ist neu für Eawag (Nachfolger von **Prof. Walter Giger**, der in den Ruhestand getreten ist)
- **Dr. Rudolf Schoch** in RUAG-Aerospace ist 2006 in Pension gegangen, ein Nachfolger wird noch gesucht
- **Dr. Peter Sigg** am PSI ist ebenfalls 2006 in Pension gegangen, ein Nachfolger wird noch gesucht
- **Dr. Antoine Zelenka** in MeteoSchweiz wird ebenfalls auf Ende 2006 pensioniert; ein Nachfolger wird ebenfalls noch gesucht.